Objekt:	Byzanz: Constantinus IV.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	10915

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus IV. mit Helm in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Globus (sphaira) mit Kreuz.
Rückseite: Beiderseits des Wertzeichens M (= 40) stehen l. Heraclius und r. Tiberius, beide mit Mantel (chlamys) und Krone sowie Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand. Über dem M ein Monogramm. Das Monogramm steht für KωT.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.09 g; Durchmesser: 20-26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	668-674 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
Besessen	wann	1929-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberios (Sohn Konstans' II.) (657-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios (Sohn Konstans' II.) (655-681)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin IV. von Byzanz (652-685)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 554 Nr. 60.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 260 Nr. 104. - Für die Auflösung des Monogramms siehe Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 111..